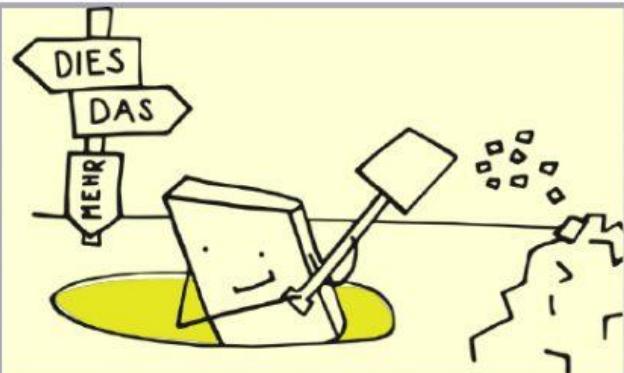


Sie lesen ein Interview mit Kären Seidler vom Deutschen Institut für Humor. Lesen Sie zuerst die Antworten des Interviews und suchen Sie dann die passende Frage.

Achtung! Es gibt eine Frage zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.



Humor weckt die Aufmerksamkeit

0. Humorvoller Unterricht – das hört sich toll an! Aber was ist eigentlich Humor?

Im Duden stand mal die Definition: „Humor ist, den Widrigkeiten des Lebens mit heiterer Gelassenheit zu begegnen“.

1.

Jeder Mensch hat Humor. Ich meine, man kann seinen Humor trainieren und lernen, ihn bewusst einzusetzen.

2.

Wenn im Unterricht eine entspannte und lockere Atmosphäre herrscht, hilft das allen. Außerdem kann man Humor gezielt im Unterricht einsetzen. Das kann helfen, die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler zu wecken und auch Gelerntes besser zu behalten.

3.

Ein paar humorvolle Momente pro Schulstunde reichen aus, und alle bleiben wach und interessiert. Natürlich kann man ebenfalls den Humor von Schülern zulassen. Auch das sorgt für ein entspannteres Klassenklima, in dem Schüler gern lernen.

4.

Einfach ausprobieren. Humor bedeutet immer auch Mut zum Risiko. Trauen Sie sich! Und wenn's nicht klappt, dann versuchen Sie das nächste Mal was Anderes.

5.

Aggressiver Humor ist im Unterricht nicht empfehlenswert. Humor auf Kosten anderer – insbesondere auf Kosten eines einzelnen Schülers – ist selten ratsam.

6.

Humor, der keinem wehtut. Eine Lehrkraft kann zeigen, dass selbst sie nicht perfekt ist. Dabei braucht man keine Angst zu haben, sich zu blamieren.

7.

Das ist wirklich schwierig zu beantworten. Eine Garantie auf Witze gibt es nicht. Natürlich hängt es auch immer vom Alter der Kinder ab. Ein Geheimrezept gibt es da leider nicht.

Quelle: <https://deutsches-schulportal.de/unterricht/expertentipps-humor-weckt-die-aufmerksamkeit/>

Bild von pixabay.com Manfred Steger

Német nyelv emelt szint 2020. október oktatas.hu